

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. TRICOLORE MÜHLENWEG	26-13 Tore	18 Pkte
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewээр", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

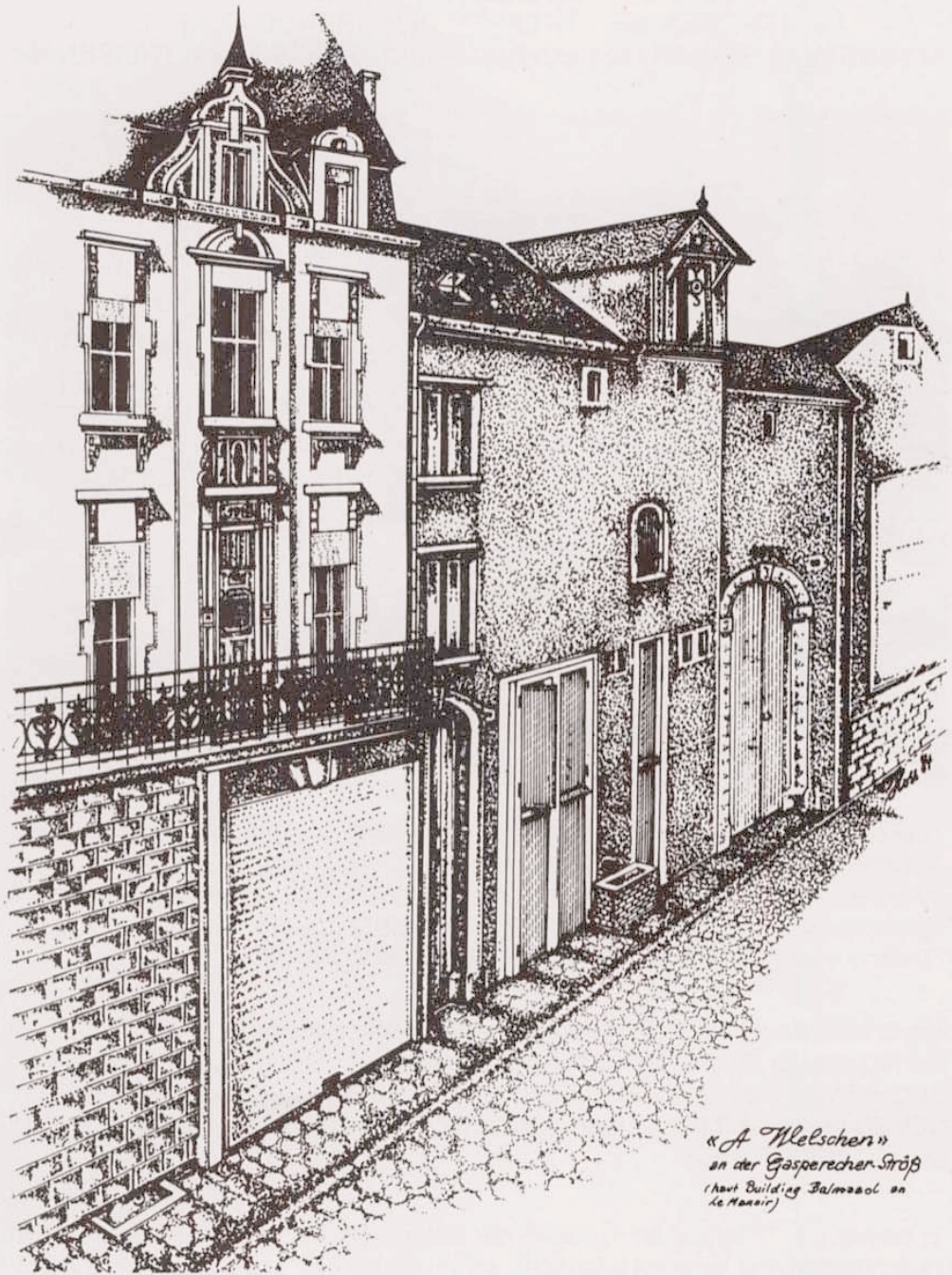
1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewээр" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	14 Spiele	10 2 2	34-11 Tore	22 Pkte
2. The National			41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen			34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund			27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen			29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort			19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen			18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles			14-39 Tore	4 Pkte



*«A Welschen»
an der Gasperecher Ströß
(haut Building Balmaad an
Le Manoir)*

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



*Obere Reihe Vorstand. vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J -
REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J*

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

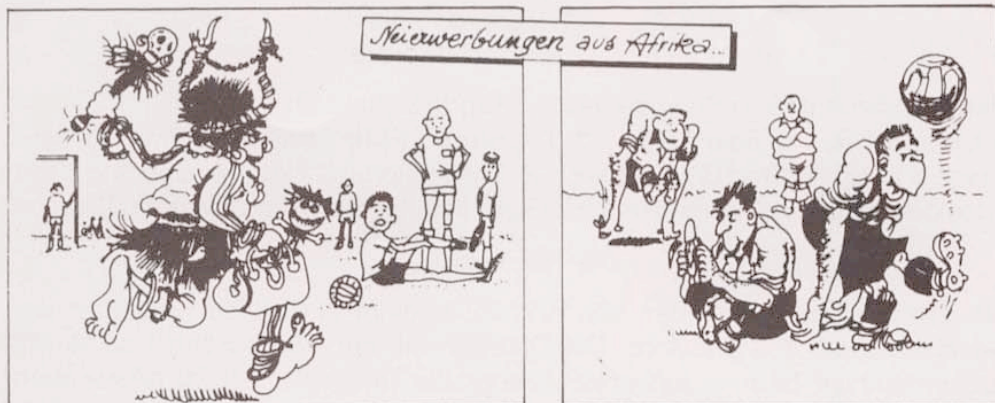
DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. -
NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND
Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprese uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - Tricolore	:	3 - 1
11.09.1921	The National - Tricolore	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - Tricolore	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	Tricolore - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	Tricolore - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	Tricolore - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - Tricolore	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassament:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	17-65 Tore	5 Pkte
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	28-28 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	8-35 Tore	3 Pkte

* * **TRICOLORE 1930 - 1940** * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele	6	2	2	23-14	14 Pkte
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE

6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

*Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P*



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
 Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
 Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

KI 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
2. TRICOLORE	14 Spiele	8	2	4	36-23 Tore	20 Pkte
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

KI 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	9	4	1	36-17 Tore	19 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

– Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.

– Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
 Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine
 - REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	3	0	48-19 Tore	22 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	9	3	2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3	2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3	2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7	3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9	1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10	0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13	0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -
 BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
 hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	2	1	54-13 Tore	23 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	10	2	2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

1993/94: Ehrenpromotion

1. Mft - 2 Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins

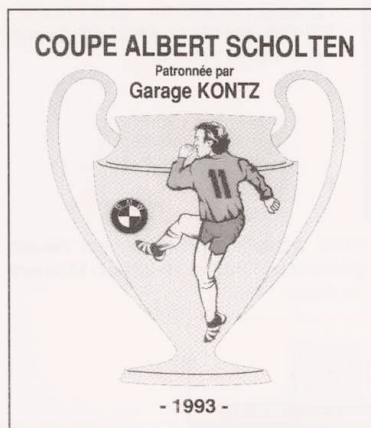


Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE in die Provence Juni 1993

Cheftrainer blieb BAMBERG Marcel, die 2te Mannschaft wurde von Co-Trainer MOUSEL José betreut. Die Mannschaft war praktisch die gleiche wie im Vorjahr. Die 2 Abgänge (DARROSA + KLEIN) wurden durch neue Spieler ersetzt: CARAMUTA Vincenzo-GUETTICHE Rhémy - MARX Lucien - SIMON Jeff - DE JULIIS Luciano - KUGENER Mark. Diese MS war die letzte welche welche nach dem alten Play-Off System gespielt wurde, eine sogenannte Uebergangssaison, für Spannung war reichlich gesorgt, eine gute Plazierung im ersten Teil der MS würde uns sämtlicher Sorgen entheben. Nur stellt sich die Frage ob die Mannschaft überhaupt stark genug ist, sind wir doch nur durch recht glückliche Umstände aufgestiegen. Am 1 August 1993 trat BAUM Jemp aus dem Vorstand aus.

- Am 31.7+1.8 Teilnahme an der 33 Coupe G. Diderich im Pfaffenthal
T-Hollerich: 1-3 (LLAMAS) T-BARTRINGEN: 4-0 (LLAMAS 2 - MEYER - ENGEL)
- Am 6+8.8 Teilnahme an der Coupe R. Weyandt in Itzig
T-Itzig: 1-0 (SIMON) T-Hesper: 1-3 (LLAMAS)
- Am 10+12+14+15 August 1993 organisiert der FC Tricolore traditionnel sein Pokal, dieses Jahr die

"Coupe SCHOLTEN Albert"



Deckelseite der Broschüre



COUPE SCHOLTEN Albert

- Spiller
- Komitésmember
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den SCHOLTEN Albert, och Guido oder «Weissen» genannt, wor den 13 März 1934 am Millewée gabuer, wou hien och eng Zeit lang gewonnen huet. Zulescht huet hien an der Franz Liszt Strooss gewonnen. No senger Schoulzeit huet den Albert als Installateur bei den Ets OLINGER geschafft, bis hien 1956 op d'Eisebunn komm ass, an zwar an den Dépôt vu Lëtzebuerg. 1955 huet hien sech mam Elise KREUSCHER bestued. Aus diesem Bestiednis sinn 4 Kanner erausgang, die sech all um sportlechen Plang eraus gedoen hun. D'Maryse eng excellent Schwammerin an Lëtzebuerg Meschter 1992 am Sportfeschchen, d'Nadine, och eng gudd Schwammerin, den Carlo, een beschbekanntten Fussballspiller an den Thé, deen fréieren Internationalen an jetzegen Eckpeiler vum aktuellen Champion an Couppegewinner AVENIR BEGGEN. Esou ewéi hiren Papp hun déi zwee Bouwen hier Fussballkarriere am TRICOLORE ugefang.

Den Albert huet seng éischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1948 ennerschriwwen. No engem Transfert als Jugendspieler fir 2 Jo'er an d'Union LETZEBUERG ass hien 1951 zereck an sein TRICOLORE komm, wou hien mat 46 Jo'er fir d'Saison 79/80 an der 2. Equip sein leschten Championsmatch gespillt huet. Duerno huet hien seng Schong awer nach net un den berühmten Nool gehang, mais hien huet nach an der Härenequip weider gespillt. Hien huet och tatkräfteg beim Organisieren an Oprichten vun den Kavalkaden matgehollt.

Am Clublokal, dem CAFE COLOMB, huet den Albert an seng Famill lang Zeit fir d'Wuehl vun den Spiller an dem Komite gesuert.

Mat der Organisatioun vun der COUPE SCHOLTEN ALBERT wellen mir dem Abbes eng leschte këit'er Merci so'en. sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim FC TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 12 Februar 1991, am vill ze fréien Alter vun 57 Jo'er, no enger langer an schweier Krankheit, huet den Albert eis fir emmer verlooss.

Léiwien Abbes, haut féls du iwerall, um Terrain an och der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs eis félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Galaspiel am 14.08.93 zwischen dem Landesmeister Avenir Beggen - FC Metz (Reservpro): 5-0

Ausscheidungen: T-Merl: 2-0 (LLAMAS 2)

Red Black-Itzig: 0-1

Finalen

: Red Black-Merl: 1-3

T-Itzig : 3-1 (MEYER - MANELLI - DOS SANTOS)

Sieger: TRICOLORE

Mme Elise SCHOLTEN et enfants · Gasperich



Vor dem Finale Tricolore-Itzig Empfang durch den Präsidenten HERR Guy



Anstoss durch BIDINGER Jemp, 90 Jahre, ältester früherer Aktiver

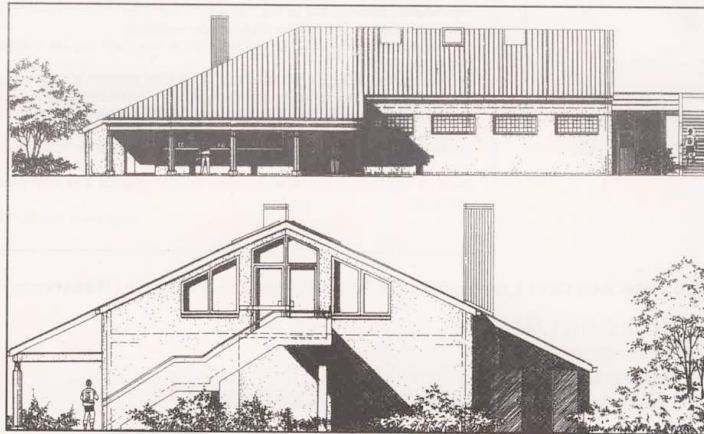


Tricolore Mannschaft welche die Coupe SCHOLTEN Albert gewann

stehend vlnr: HERR (Präsident) - BIDINGER - MARX - LANGERS - LLAMAS - CARAMUTA - MACHADO - WOLTER - SIMON - PUNDEL - ASSELBORN (Komité)

hockend vlnr: MOUSEL (Komité) - KUGENER - MATEUS - DOS SANTOS - ENGEL - MOREIRA - GUETTICHE - MEYER - MANELLI - MULLER (Coach) - BAMBERG (Trainer)

Inzwischen hatte der Gemeinderat der Stadt Luxemburg am 29.06.1993 definitiv den Bau von neuen Umkleideräumen mit Klubhaus gestimmt. Leider aber wurde der Bau einer gedeckten Tribüne im letzten Moment gestrichen. Die Finanzen der Stadt seien nicht rosig, so lautete die Argumentation.



Aussenansicht der genehmigten Gebäulichkeiten

Loterie Nationale - Luxembourg



*Kader 1 Mannschaft 1993/94
1 Reihe hockend vlnr:
BRAUN - MANELLI - KUGENER
- GRETHEN - MATEUS -
MOREIRA - SALUCCI*

*2 R. vlnr: MACHADO - WOLTER
- LLAMAS - SIMON - LANGERS
- PUNDEL - CARAMUTA -
BERNIMONT*

*3 R. vlnr: BAMBERG (Tr) -
GUETTICHE - MEYER - MARX
- DOS SANTOS - ENGEL -
MOUSEL (Co-Tr) - MULLER
(Coach)*



*Technischer Staff mit Sponsoren
vlnr: BAMBERG - MULLER - MOUSEL -
KOLLWELTER (Sponsor Effar) - HERR -
GOERENS R - GOERENS J (Sponsor Toitur-
res Goerens) - KUHLMANN
Fehlt Sponsor Möbel Alvisse
Dazu zählte der Verein erstmals auf folgende
Partner-Firmen: JOLEKA - PUNDEL - FINA -
DUE - GAZEAUTHERME - SCHONS*

1993/94: Wenig Höhen

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. ROSPORT-T: 1-0 Eine recht unglückliche Auftaktniederlage. Unser geschwächtes Team (3 Spieler gesperrt-einer verletzt-einer berufsverhindert) hatte mehr verdient. Gelb-rote Karte für SALUCCI.

T-WILTZ wurde wegen des Weltmeisterschaftsspiels Island-Luxemburg mit der Teilnahme des Wiltzers Malget auf ein späteres Datum verlegt.

2. WASSERBILLIG-T: 2-0 Ein nie gefährdetes Spiel verloren wir durch 2 Unachtsamkeiten. In der Ehrenpromotion weht eben ein anderer Wind. Eine erneute gelb-rote diesmal für LANGERS.

3. CLERF-T: 1-4 (MOREIRA-BRAUN-MARX-WOLTER) Endlich der erste Sieg und dies im 3ten nacheinanderfolgenden Auswärtsspiel. Wir spielten diszipliniert und nutzten kaltblütig unsere Chancen.

4. T-ETTELBRUCK: 0-3 Das 1te Heimspiel wurde zur totalen Pleite, ersatzgeschwächt verloren wir gerechterweise mit 0-3.

5. HARLANGE/TARCH -T: 0-0 Ein glänzender BERNIMONT im Tor (als Ersatz für den auf Hochzeitsreise weilenden GRETHEN) brachte die Stürmer von Harlingen zum Verzweifeln.

6. T-DIEKIRCH: 0-2 Im wohl schlechtesten Spiel der laufenden MS enttäuschten wir total, wieder kein Tor. Abrutsch auf den letzten Platz.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



10.10.93: Spielszenen Tricolore-Diekirch

7. MERTZIG-T: 1-3 (GRETHEN-LLAMAS 2) Trotz zweier gelb-roten Karten für GRETHEN und LANGERS verteidigten 9 Tricolore Spieler heroisch den rausgespielten Vorsprung.

8. T-HOLLERICH: 2-1 (LLAMAS - BRAUN) Der erste Heimsieg und dies im Derby gegen Hollerich liess uns aufatmen.

9. T-WILTZ: 1-4 (BRAUN) Gegen den souveränen Leader hatten wir im Nachholspiel nicht den Hauch einer Chance, waren überhaupt kein Gradmesser wie die Sportpresse schrieb. Einziger Lichtblick: Braun bezwang mit seinem Tor erstmals in dieser MS den Wiltzer Torhüter Billo.

Bei Hälfte der MS standen wir mit 7 Punkten an 8. Stelle in der Tabelle

10. T-ROSPORT: 0-2 Eine enttäuschende Leistung, wieder liessen wir uns die Butter vom Brot nehmen, der Gegner war zudem keinesfalls stärker.

11. WILTZ-T: 2-0 Wiltz war einfach besser, vergab auf hartgefrorenem Boden noch zahlreiche Gelegenheiten, mit 2-0 waren wir gut bedient.

12. T-WASSERBILLIG: 4-0 (LLAMAS - DOS SANTOS - MOREIRA - LANGERS) Na also! Unser bestes Spiel seit Beginn der MS, dies bei klirrender Kälte.

13. T-CLERF: 1-3 Nach 1-0 Führung durch LLAMAS entschlief unsere Truppe, ein klarer Rückschlag. Die Teilnahme am Play Off Abstieg stand fest.

14. ETTTELBRUCK-T: 1-0 Wir hatten weitaus mehr verdient. Erst in der 88 Minute zwang eine Unachtsamkeit uns in die Knie.

15. DIEKIRCH-T: 1-0 Diekirch hätte viel höher gewinnen müssen. Gelb-rot für LANGERS.

16. T-HARLANGE/T: 0-1 Auf unmöglichem Platz die dritte 0-1 Niederlage in Folge. Diesmal waren wir zwar schlecht belohnt.

17. T-MERTZIG: 1-4 (LLAMAS) 0-0 bei Halbzeit, dazu gegen 10 Mann (Platzverweis für Mertzig). In der 2.ten Halbzeit brachen wir ein.

18. HOLLERICH-T: 1-4 (LLAMAS 3, MEYER) «Warum nicht öfter so» bleibt die einzige Schlussbemerkung.

Schlussklassesment vor dem Play Off	<table border="0"> <tr><td>1. Wiltz</td><td>18</td><td>14</td><td>2</td><td>2</td><td>43-14</td><td>30 Pkte</td></tr> <tr><td>2. Etzella</td><td>18</td><td>12</td><td>2</td><td>4</td><td>35-21</td><td>26 Pkte</td></tr> <tr><td>3. Mertzig</td><td>18</td><td>9</td><td>4</td><td>5</td><td>45-25</td><td>22 Pkte</td></tr> <tr><td>4. Diekirch</td><td>18</td><td>9</td><td>2</td><td>7</td><td>23-20</td><td>20 Pkte</td></tr> <tr><td>5. Rosport</td><td>18</td><td>9</td><td>1</td><td>8</td><td>26-26</td><td>19 Pkte</td></tr> <tr><td>6. Hollerich</td><td>18</td><td>7</td><td>1</td><td>10</td><td>30-30</td><td>15 Pkte</td></tr> <tr><td>7. Harlange/T</td><td>18</td><td>5</td><td>4</td><td>9</td><td>16-34</td><td>14 Pkte</td></tr> <tr><td>8. Wasserbillig</td><td>18</td><td>5</td><td>2</td><td>11</td><td>24-46</td><td>12 Pkte</td></tr> <tr><td>9. TRICOLORE</td><td>18</td><td>5</td><td>1</td><td>12</td><td>20-30</td><td>11 Pkte</td></tr> <tr><td>10. Clerf</td><td>18</td><td>3</td><td>5</td><td>10</td><td>25-41</td><td>11 Pkte</td></tr> </table>	1. Wiltz	18	14	2	2	43-14	30 Pkte	2. Etzella	18	12	2	4	35-21	26 Pkte	3. Mertzig	18	9	4	5	45-25	22 Pkte	4. Diekirch	18	9	2	7	23-20	20 Pkte	5. Rosport	18	9	1	8	26-26	19 Pkte	6. Hollerich	18	7	1	10	30-30	15 Pkte	7. Harlange/T	18	5	4	9	16-34	14 Pkte	8. Wasserbillig	18	5	2	11	24-46	12 Pkte	9. TRICOLORE	18	5	1	12	20-30	11 Pkte	10. Clerf	18	3	5	10	25-41	11 Pkte
1. Wiltz	18	14	2	2	43-14	30 Pkte																																																																	
2. Etzella	18	12	2	4	35-21	26 Pkte																																																																	
3. Mertzig	18	9	4	5	45-25	22 Pkte																																																																	
4. Diekirch	18	9	2	7	23-20	20 Pkte																																																																	
5. Rosport	18	9	1	8	26-26	19 Pkte																																																																	
6. Hollerich	18	7	1	10	30-30	15 Pkte																																																																	
7. Harlange/T	18	5	4	9	16-34	14 Pkte																																																																	
8. Wasserbillig	18	5	2	11	24-46	12 Pkte																																																																	
9. TRICOLORE	18	5	1	12	20-30	11 Pkte																																																																	
10. Clerf	18	3	5	10	25-41	11 Pkte																																																																	

Das Jahr 1994 stand ganz unter den Feierlichkeiten anlässlich des 75 jährigen Bestehungsfestes des FC TRICOLORE.

Am 28 Januar 1994 fand im Projektionsaal der neuen Schule die jährliche ordentliche Generalversammlung statt. Eine problemlose Versammlung vor zahlreichen Mitgliedern und Ueberreichung von goldenen Uhren an ASSELBORN André und NEY Jean-Claude.

Vorstand Jahr 1994: Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : HERR Guy
1 Vizepräsident : SIMON Günther
2 Vizepräsident : PUNDEL Gérard
Kassierer : SCHMIT Georgette
Hilfskassierer : HERR Guy
Schriftführer : GLESENER Claude
Techn. Schriftführer : KUHLMANN Jemp
Mitglieder : ASSELBORN André
BINTNER Emile
BARNICH Robert
MOUSEL José
PUNDEL Micheline

Kassenrevisoren: ALTMAN Paul - BECKER Ettes (bis Juni 194) - VALENTINY Nico



28.01.1994: Vorstand mit den geehrten Mitgliedern



28.01.1994: Ein Teil der anwesenden Spieler bei guter Laune

Amicale Spuerverein FC Tricolore-Gasperich

Play Off gegen den Abstieg

Laut Kongressbeschluss bleiben nur die beiden ersten Mannschaften pro Bezirk in der Ehrenpromotion, vier steigen in die 1. Division ab. Ein schwieriges Unternehmen für unsere junge Mannschaft. Die Chancen standen trotzdem 50/50.

Unser Bezirk bestand aus den 6 folgenden Mannschaften: Harlange/T - Hobscheid - Remich - Rosport - Sanem - Tricolore

1. Harlange/T-T: 3-0 Nach einer Stunde immer noch 0-0, dann Platzverweis für LANGERS (die vierte in den laufenden Meisterschaft). Es folgte ein katastrophaler Abbau des Teams. Noch so eine Leistung und wir können del Play Off schon abschreiben.

2. T-Sanem: 0-3 Erneut eine klare Niederlage . Unser Grab war angeschauelt. Nur ein Punktserie kann uns noch retten.

3. Remich-T: 2-0 3. Spiel, 3. Niederlage und noch immer kein Tor erzielt. Unser Abstieg damit praktisch vorprogrammiert.

Am 13 März 94 einigten sich im beiderseitigem Einverständnis Vorstand und Trainer Marcel BAMBERG, den bestehenden Vertrag ab neuer Saison nicht mehr zu verlängern. Der Abstieg in die 1 Division stand im Raum, der Vorstand entschied sich für einen zukünftigen Spielertrainer. Kandidaten waren mehrere vorhanden, die Wahl fiel schlussendlich auf SCHEITLER Manou.

4. T-Rosport: 2-0 (MOREIRA - ENGEL) Na endlich. Wir nutzten unsere Chancen kaltblütig aus.

5. Hobscheid-T: 3-4 (LLAMAS 3 - MEYER) Nach zeitweiliger 4-0 Führung schlussendlich noch ein Zittersieg.

6. T-Harlange/T:1-1 (LLAMAS) Ein Gleichspiel welches keinem der 2 Vereine nutzte.

7. Sanem-T: 0-0 Ob dieser 6te Punkt in Folge noch reicht ?

8. T-Remich: 0-4 Das war's. Der Abstieg aus der Ehrenpromotion unumgänglich.

Die beiden letzten Spiele **Rosport-T: 1-1** (HOPP) und **T-Hobscheid: 0-3** hatten für uns nur noch statistischen Wert.

Schlussklassement Play Off gegen den Abstieg

1. Remich	10	6	2	2	· 26-14	14 Pkte
2. Hobscheid	10	5	2	3	22-13	12 Pkte
3. Rosport	10	4	4	2	16-12	12 Pkte
4. Sanem	10	3	4	3	18-16	10 Pkte
5. TRICOLORE	10	2	3	5	8-20	7 Pkte
6. Harlange/T	10	1	3	6	10-25	5 Pkte

- Am 2.4.94 nahmen wir am Turnier anlässlich des 80 jährigem Bestehungsfestes von Hollerich teil.
1. Mühlenbach 2. Tricolore 3. Hollerich 4. Hamm

- Am 19.5.94 demissionierte unerwartet Schriftführer GLESENER Claude. Ein Tiefschlag gegen den Verein, standen wir doch kurz vor der Transfert-Zeit und den Feierlichkeiten mit Zeltfest anlässlich der 75 Jahr Feier des FC Tricolore.

Der Vorstand blieb nicht inaktiv und versuchte seine Reihen schnellstens wieder aufzustocken. Noch am selben Abend erwiesen 3 Mitglieder ihre Solidarität zum Verein und nahmen mit sofortiger Wirkung das Mandat als Vorstandsmitglied an: THEIS Paul wurde Schriftführer, KUNSCH Camille Hilfskassierer und MOSSONG Jean-Marie Mitglied.

Tricolore's MEISTERMANNschaften

seit Bestehen des Vereins



1920/21 Promotionsmeister

Obere Reihe Vorstand vlnr:
KAYSER JP - BONCHER JP -
BONCHER L - THEISEN J -
LAROSCH J - REULAND J -
UHRY J - PROOST Ch -
THEISEN E - THEISEN J -
UHRY P -

Spieler stehend vlnr: SCHMIT F
- BERGER N - DECHMANN N -
SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T -
STEFFEN T - SCHMITZ JP -
THEISEN JP

Spieler hockend vlnr:
STROTTNER J - DUREN B -
ROLLINGER J



1933/34

Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: FELGEN J -
KUGENER E - WEISBECKER
P - BRAUSCH J - THEISEN P -
STROTTNER J

hockend vlnr: GLESENER J -
SCHOCK B - KUGENER A -
MEHLEN R - THEISEN J-P



1939/40

Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: KISSINGER
(Trainer) - REWENIG M -
ROBERT J - FEVEB - THEISEN
A - BRISBOIS M - GAVINY A -
LORANG F

hockend vlnr: GAFFINE A -
KOSTER P - BRISBOIS E -
ARBAN S

M. Emile BINTINER président d'honneur FC Tricolore · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1952/53
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr : SCHAAF (Präsident) - GILLIG (Komite) - JUNGBLUTH - HILGER F - KEMP - MULLER - MERTZ - ZBINDEN - HILGER J (Komite) - KAYSER (Komite)

hockend vlnr : JACOBY (Komite) - RIPPINGER N - LAHR - BESCH - RIPPINGER P - GAFFINE



1957/58
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr: GAFFINE A (Trainer) - BRAUN L - SCHOLTEN A - MARTELING M - MORRO F - WALTER - BUZZI R - JACOBY (Kom)

hockend vlnr: BOUSR - BRAUN H - BLESER J - NEUMANN N - MEYER B

Gehörten noch zum Spielerkader:
BAUM N - DI VORA D - BARBERO M - FACHIN W



1961/62
2 Division

vlnr: TUNSCH P (Trainer) - BRAUN - MACKEL - KAHLEN - BOUS - SCHOLTEN - BUZZI - TUNSCH G - THILMANY - RIPPINGER J - RIPPINGER P

Nur ein Verein konnte aufsteigen. Das Barragespiel gegen Merl verloren wir leider mit 2-5.

Fam. Norbert STELMES · Bettembourg

Tricolore's MEISTERMANNSCHAFTEN



1978/79
Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: THILL -
BERNARD - WALTE - BAUM -
SCHOLTES - ZBINDEN -
SCHANET (Trainer)

hockend vlnr : CLOOS -
STOLTZ P - HERR -
ROSENFELD - REDINGER -
CALES

Gehörten noch zum Kader:
FELTGEN P - SCHOLTEN -
STOLTZ R



1985/86
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: BACK (Coach) -
EIFFES - STOLTZ J - STOLTZ
P - KUHLMANN - THILL -
REHLINGER - UNSEN

hockend vlnr: WALTE -
ZACCARIA - MONACELLI -
SCHAACK - SCHOLTES -
NEY D - REDINGER

Gehörten noch zum Kader:
WEBER G - SCHANET -
SPINELLI - ROB - MOUSEL -
SCHMIT - WAMPACH



1987/88
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr:
SCHANET (Trainer) - ACKER
- STOLTZ J - URBING -
REDINGER - WEBER -
SPINELLI - STEFFEN -
HANSEN - DIMITRIADIS
(Coach)

hockend vlnr:
WAGNER - SCHOLTES -
SCHAACK - HAUPERT - ROB
- NAWROCKI - MOROCUTTI -
CLOOS

Fam. Edy ZBINDEN-SIMON · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1989/90

Bezirksmeister 1 Division

1. Reihe vlnr: BINTNER (Komite)
- MOREIRA - MANELLI - ACKER
- GRETHEN - SCHOLTEN -
CLOOS - LEAL - BARNICH
(Komite)

2. Reihe vlnr: GLESENER
(Sekretär) - HERR (Präsident) -
RATHS (Trainer) - SCHOLTES -
HESS - STOLTZ - DA VEIGA -
NOEL (Coach) - SIMON (Komite)
- SCHMIT (Kassierer)

3. Reihe vlnr: ASSELBORN
(Komite) - KUHLMANN (Komite)
KOPS - SPINELLI - BETTI -
HAUPTERT - RISCH - PUNDEL
(Komite) - BAUM (Komite)



März 1991 Minimes

Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- SCHOOS M - WAGNER T -
MUNO T - REBELO P - BAUM M
- NEY J (cdj) - GRAFFE N (cdj)

hockend vlnr: KOPS P - HERR J -
THEIS P - RICATTI R - BAUR D



März 1994 Minimes

Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- BAURD - FOETZJ - DEMARCO
F - TRIA M - BAUR M (Cdj)

hockend vlnr: MARTINS H -
RAMOS M - SCHMIT C -
CURIOSO A
fehlt auf dem Bild: NICKELS G

Fam. Louis BRAUN-WINANDY · Gasperich

SCHLUSSKLASSEMENTE

der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE-GASPERICH seit Bestehen des Vereins

1919/20	3 Div.	26-13 Tore	18 Pkte	Aufstieg
1920/21	Prom.	14 Sp 10G 2V 2N 34-11 Tore	22 Pkte	Aufstieg
1921/22	1 Div.	17-65 Tore	5 Pkte	Abstieg
1922/23	Prom.	28-28 Tore	15 Pkte	
1923/24	Prom.	8-35 Tore	3 Pkte	

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf. Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung, der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

1930/31	3 Div.	10 Sp	0G	0V	10N	10-57 Tore	0 Pkte	6 Platz	
1931/32	3 Div.	10 Sp	6G	2N	2V	23-14 Tore	14 Pkte	2 Platz	Aufstieg
1932/33	2 Div.	14 Sp	8G	4N	2V	36-23 Tore	20 Pkte	2 Platz	
1933/34	2 Div.	14 Sp	11G	0N	3V	48-19 Tore	22 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1934/35	Prom.	14 Sp	7G	4N	3V	22-24 Tore	18 Pkte	3 Platz	Aufstieg
1935/36	1 Div.	18 Sp	3G	2N	13V	26-63 Tore	8 Pkte	9 Platz	Abstieg
1936/37	Prom.	18 Sp	1G	1N	16V	25-62 Tore	3 Pkte	10 Platz	Abstieg
1937/38	2 Div.	18 Sp	10G	2N	6V	55-40 Tore	22 Pkte	3 Platz	

Erstmals spielten wir 1938/39 auf dem Spielfeld «A Bouler»

1938/39	2 Div.	18 Sp	1G	3N	14V	26-73 Tore	5 Pkte	10 Platz	Abstieg
1939/40	3 Div.	14 Sp	13G	1N	0V	99-8 Tore	27 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1940/41	Regbez	14 Sp	6G	1N	7V	43-64 Tore	13 Pkte	5 Platz	

Ab 1941/42 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

1945/46	2 Div.	18 Sp	8G	1N	9V	50-45 Tore	17 Pkte	6 Platz	Aufstieg
1946/47	Prom.	18 Sp	9G	5N	4V	51-31 Tore	23 Pkte	4 Platz	
1947/48	Prom.	18 Sp	9G	3N	6V	41-39 Tore	21 Pkte	4 Platz	
1948/49	Prom.	18 Sp	7G	3N	8V	46-42 Tore	17 Pkte	5 Platz	
1949/50	Prom.	22 Sp	4G	5N	13V	33-40 Tore	13 Pkte	11 Platz	Abstieg
1950/51	2 Div.	18 Sp	2G	5N	11V	33-55 Tore	9 Pkte	10 Platz	Abstieg
1951/52	3 Div.	16 Sp	8G	2N	6V	44-42 Tore	18 Pkte	4 Platz	
1952/53	3 Div.	22 Sp	19G	2N	1V	107-21 Tore	40 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1953/54	2 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	47-54 Tore	16 Pkte	10 Platz	
1954/55	2 Div.	22 Sp	11G	2N	9V	77-53 Tore	24 Pkte	6 Platz	
1955/56	2 Div.	22 Sp	8G	3N	11V	45-55 Tore	19 Pkte	8 Platz	
1956/57	2 Div.	22 Sp	10G	7N	5V	58-43 Tore	27 Pkte	4 Platz	

Für die kommende MS 1957/58 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden, sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3 Division.

1957/58	3 Div.	24 Sp	19G	3N	2V	116-27	Tore	41	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1958/59	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	52-35	Tore	32	Pkte	2	Platz	
1959/60	2 Div.	22 Sp	11G	7N	4V	53-30	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1960/61	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	66-48	Tore	25	Pkte	5	Platz	
1961/62	2 Div.	22 Sp	15G	4N	3V	60-30	Tore	34	Pkte	2	Platz	
1962/63	2 Div.	22 Sp	10G	3N	9V	48-60	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1963/64	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	46-30	Tore	32	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1964/65	1 Div.	26 Sp	4G	8N	14V	25-56	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1965/66	2 Div.	22 Sp	7G	5N	10V	36-45	Tore	19	Pkte	8	Platz	
1966/67	2 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	25-48	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1967/68	2 Div.	22 Sp	5G	4N	13V	40-43	Tore	14	Pkte	11	Platz	Abstieg
Erstmals spielten wir 1968/69 auf dem Spielfeld Jacques Stas Strasse												
1968/69	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	52-48	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1969/70	3 Div.	22 Sp	6G	6N	10V	38-44	Tore	25	Pkte	8	Platz	
1970/71	3 Div.	22 Sp	14G	1N	7V	63-39	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1971/72	3 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	44-59	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1972/73	3 Div.	22 Sp	9G	5N	8V	40-28	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1973/74	3 Div.	22 Sp	12G	1N	9V	36-39	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1974/75	3 Div.	22 Sp	5G	6N	11V	36-57	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1975/76	3 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	50-28	Tore	25	Pkte	4	Platz	
Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4 Platzes in die 2 Division neu eingestuft.												
1976/77	2 Div.	24 Sp	7G	4N	13V	44-55	Tore	18	Pkte	11	Platz	Abstieg
1977/78	3 Div.	22 Sp	15G	2N	5V	65-23	Tore	32	Pkte	3	Platz	
1978/79	3 Div.	22 Sp	14G	5N	3V	60-21	Tore	33	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1979/80	2 Div.	22 Sp	8G	6N	8V	40-40	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1980/81	2 Div.	22 Sp	9G	4N	9V	24-40	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1981/82	2 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	35-35	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1982/83	2 Div.	22 Sp	17G	1N	4V	86-23	Tore	35	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1983/84	1 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	55-50	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1984/85	1 Div.	22 Sp	6G	2N	14V	33-62	Tore	14	Pkte	12	Platz	Abstieg
1985/86	2 Div.	26 Sp	20G	3N	3V	95-29	Tore	43	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1986/87	1 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	42-64	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1987/88	2 Div.	22 Sp	15G	5N	2V	63-23	Tore	35	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1988/89	1 Div.	22 Sp	7G	6N	9V	29-33	Tore	20	Pkte	7	Platz	
1989/90	1 Div.	22 Sp	15G	7N	0V	38-10	Tore	37	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1990/91	Ehrpr.	18 Sp	8G	6N	4V	29-23	Tore	22	Pkte	5	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	3G	7N	0V	13-10	Tore	13	Pkte	1	Platz	
1991/92	Ehrpr.	18 Sp	4G	3N	11V	17-34	Tore	11	Pkte	10	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	1G	5N	4V	4-13	Tore	7	Pkte	6	Platz	Abstieg
Am 15 Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile BINTNER												
1992/93	1 Div.	22 Sp	11G	6N	5V	36-16	Tore	28	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1993/94	Ehrpr.	18 Sp	5G	1N	12V	20-30	Tore	11	Pkte	9	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	2G	3N	5V	8-20	Tore	7	Pkte	5	Platz	Abstieg

Joueurs seniors FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH: Seine anderen Mannschaften

SENIORS - RESERVEN



2. Mft 1984/85 stehend v.l.n.r.:
FELTGEN M. - BAUM J. - ENGLARO M. -
WEBER G. - CALES Cl. - KUHLMANN M. -
THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
FERREIRA V. - ZBINDEN E. - WAMPACH Ch.
- NEY J. - FELTGEN P. - HERR G.



2 Mft 1985/86 stehend v.l.n.r.
WAMPACH C. - SCHMIT G. - THILL M. -
WEBER G. - FELTGEN M. - CALES C. -
KUHLMANN M. - THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
MADARIAGA J. - ZBINDEN E. - CLOOS J.P. -
SCHAACK A. - LUX N. - SCHANET M.



2. Mft 1986/87 stehend v.l.n.r.:
WELSCHER L. - MONACELLI V. (Trainer) -
SCHAACK A. - GOEDERT P. - STOLTZ J. -
KUHLMANN M. - SCHANET M. - STOLTZ R.

hockend v.l.n.r.:
WEBER G. - MOUSEL J. - FONSECA V. -
CLOOS J.P. - FELTGEN M. - HERR G.

1984/85 3 Division - 2 Bezirk

9. Prutzerthal 1	22	8	4	10	31-36	20 P.
10. TRICOLORE 2	22	8	1	13	50-51	17 P.
11. Folschette 1	22	6	1	15	38-61	13 P.

Der 10. Platz (bei 12 Mften) sah Barragespiele auf dem Programm zwischen Beckerich 1, Lintgen 2 und Tricolore 2. Am 1. Juni 1985 dann ausserordentlicher Kongress der FLF. Durch Mehrheitsbeschluss der Vereine wurden mit sofortiger Wirkung alle Reservemannschaften aus der Meisterschaft herausgezogen. Die 4. Division wurde abgeschafft, die Barragespiele somit überfällig. In der nun folgenden neuen Klasseneinteilung wurden wir gleich in die 2 Klasse eingestuft, konnten uns also auf starke Gegner gefasst machen.

Am 21 + 25.08.1984, Coupe Jean MULLER in Gasperich

Tricolore 2 - Strassen 1	: 1-2
Tricolore 2 - Aspelt 1	: 1-2
Bartringen 1 - Aspelt 1	: 4-3
Bartringen 1 - Strassen 1	: 3-5

1985/86 2 Klasse

2. Fola	18	13	2	3	61-23	28 P.
3. TRICOLORE	18	9	5	4	47-28	23 P.
4. CS Oberkorn	18	10	3	5	48-34	23 P.

Entgegen allen Erwartungen schlug die Mannschaften sich recht gut und belegte einen ausgezeichneten 3 Platz.

Am 4 + 11.8.1985, Teilnahme an einer Coupe in Bous

Tricolore 2 - Bous 1	: 1-0
Tricolore 2 - Remich 2	: 2-2/5-4 n.E.

Sieger: Tricolore 2

1986/87 2 Klasse

5. Oberkorn	18	6	4	8	33-51	16 P.
6. TRICOLORE	18	6	3	9	30-39	15 P.
7. RM Luxbg.	18	6	3	9	45-56	15 P.

Erneut reichte es problemlos zum Klassenerhalt



2. Mft 1987/88 stehend v.l.n.r.:
 SCHANET M. (Trainer) - FELTGEN M. -
 GOEDERT P. - CALES Cl. - STOLTZ R. -
 WEBERG. - KUHLMANN M. - BAUM J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 HERR G. (Präs.) - HARDT J. - CLOOS J.P. -
 BARTHEL E. - SANCHEZ J. - SCHAACK A.

1987/88 2 Klasse

8. CS Oberkorn	18	4	2	12	20-65	10 P
9. TRICOLORE	18	2	-	16	21-69	4 P
10. Steinfort	18	1	-	17	11-99	2 P

Abstieg in die 3 Klasse



2. Mft 1988/89 stehend v.l.n.r.:
 WERNER J. (Komité) - SIMON G. (Komité) - STOLTZ R. -
 FELTGEN M. - GOLDSCHMIT F. - DIAS M. RODRIGUES J. -
 WERNER E. - KUHLMANN J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 MOUSEL J. (Komité) - NEY J. - LECQDAMRA A. - GILLIG G. -
 BLASCHETTE R. - FASCIADORO O. - BAUSTERT J.

1988/89 3 Klasse

7. Remich	18	8	2	8	50-41	18 P
8. TRICOLORE	18	5	2	11	32-74	12 P
9. Weimerskirch	18	2	5	11	28-78	9 P

Klassenerhalt gesichert.



2. Mft 1989/90 stehend v.l.n.r.:
 CASTILLA - HARDT - GOEDERT - NAWROCKI F. -
 FELTGEN - NAWROCKI D. - SPINELLI

hockend v.l.n.r.:
 MONTEIRO - MACKEL - BRAUN - RISCH - SANCHEZ J. -
 GOLUBOVIC - DA VEIGA

1989/90 3 Klasse

1. Aris	18	11	4	3	71-38	26 P
2. TRICOLORE	18	11	2	5	54-39	24 P
3. Mertert	18	10	1	7	49-49	21 P

Aufstieg in die 2. Klasse. 35 verschiedene Spieler
 brauchten wir diese MS. Torschützenkönig der Mft war
 BRAUN Guy mit 9 Treffern.
 - 13.08.89 Blitzturnier 70 FCT

T-Kayl 1	: 2-2
T-Moutfort 1	: 5-0
T-Bous 1	: 2-2

Sieger: Tricolore 2

1990/91 2 Klasse

1. Fola
2. **TRICOLORE** 18 12 3 3 45-21 27 Pkte

Nach einer guten MS belegten wir den ehrenvollen 2 Platz welcher uns berechnete an den Barragespielen zum Aufstieg in die 1 Klasse teilzunehmen.

In Lintgen : T-Grevenmacher: 2-1 (Darrosa 2)
 In Gasperich : Grevenmacher-Wincrange: 2-2
 In Grevenmacher : T-Wincrange: 2-2 (Federspiel 2)

Erstmals in der Geschichte des Vereins stiegen wir in die höchste Klasse des Landes auf. Bravo. Die Namen der Spieler: BERNIMONT Laurent - BRAUN Guy - CLOOS Jean Paul - DIAS Michel - FEDERSPIEL Fernand - FELTGEN Marc - FORTINO Mario - ERNSTER Paul - HARDT Jean - LARSSON Göran - LUISI Giovanni - MONTEIRO Christian - NEY Joseph - SALUCCI Gerry - SANCHEZ José - SANCHEZ Angel - STEINS Johny - THOERFELDT Lars



2 Mft 1990/91 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN (Off.) - HARDT - BERNIMONT - DIAS - THOERFELD - FEDERSPIEL - FELTGEN - SIMON (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 FORTINO - CLOOS - SANCHEZ A - BRAUN - MONTEIRO - SANCHEZ J. - SALUCCI



1991/92 1 Klasse

10. Hostert 22 6 5 11 28-37 17 Pkte
11. **TRICOLORE** 22 7 3 12 41-53 17 Pkte
12. Etzella 22 5 2 15 26-80 12 Pkte

3 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung um den Klassenerhalt zu sichern. Abstieg in die 2 Klasse.

- 4+11.08.91 Coupe des Présidents in Bous

T - Remich 1 : 1-5
 T - Bourscheid 1 : 7-2

Tricolore: 3 Platz

2 Mft 1991/92 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN - BERNIMONT - SCHOLTEN - KIHM - STEIN - BRAUN - LUISI

hockend v.l.n.r.:
 INTINI - CLOOS - SALUCCI - SANCHEZ J. - THOERFELD - FORTINO

1992/93 2 Klasse

11. Rodange 18 3 5 10 37-40 11 Pkte
12. **TRICOLORE** 18 2 1 15 25-93 5 Pkte

Trainer war MOUSEL José.

Erneuter Abstieg. Die Mft war einfach zu schwach.

1993/94 3 Klasse

Trainer war MOUSEL José.

Lange Zeit sah es schlecht aus und der letzte Tabellenplatz war fest in unserer Hand (9 Spiele 2 Pkte). Erst in der Rückrunde erspielte sich die Mft die nötigen Punkte um schlussendlich den Klassenerhalt noch zu schaffen.

7. Sandweiler 18 5 3 10 40-74 13 Pkte
8. **TRICOLORE** 18 4 2 12 29-48 10 Pkte
9. Cessingen 18 3 2 13 32-75 8 Pkte
10. RM Luxbg 18 2 3 13 28-93 7 Pkte



2 Mft 1992/93 stehend v.l.n.r.:
 MOUSEL (Trainer) - WAGNER - CASTILLA M. - JACOPUCCI - NAWROCKI S. - HEINISCH - DA COSTA - KUHLMANN (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 STAUDT - FORTINO - CANNITO - ENGLARO - SANCHEZ A. - DIAS

FC TRICOLORE-GASPERICH:

JUNIOREN

1984/85 3 Klasse Trainer: NEY J-Claude

4. Tetingen	18	8	3	7	67-44	19 P
5. TRICOLORE	18	8	2	8	49-44	18 P
6. Beles	18	7	4	7	53-52	18 P

13-14-18.08.1984, Coupe Paul POOS in Gasperich

Junglinster - T	: 2-3
Alliance - Junglinster	: 1-2
Alliance - Hesper	: 1-5
T - Hesper	: 2-5

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1985/86 3 Klasse Trainer: NEY Jos bis April
SCHANET Mike ab April 1986

9. Steinfort	18	5	1	12	41-56	11 P
10. TRICOLORE	18	4	1	13	39-79	9 P

Abstieg in die 4 Klasse

21+22.08.1985, 1. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Red Black	: 2-4
T - Cessingen	: 1-2
Hesper - Cessingen	: 4-1
Hesper - Red Black	: 16-0

Sieger: Hesper Tricolore 4. Platz

15+17.05.1986, 2. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Mühlenbach	: 4-2
Beggen-Mühlenbach	: 5-6
Beggen-Clausen	: 1-2
T - Clausen	: 6-5

Sieger: Tricolore

1986/87 4 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	16	1	1	93-19	33 P
2. Ulfingen	18	13	-	15	79-34	26 P

Tricolore Bezirksmeister und Aufstieg in die 3 Klasse
2 + 8.6.1987, 3. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Itzig	: 3-0
Aris - Itzig	: 2-2/7-6 n.E.
Aris - Hesper	: 1-3
T - Hesper	: 2-2/5-6 n.E.

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1987/88 Junioren A 3 Klasse Trainer: Ney J-Claude

2. Diekirch	18	13	2	3	75-30	28 P
3. TRICOLORE	18	11	6	1	72-35	28 P
4. Merl	18	10	2	6	61-28	22 P

Durch eine neue Klasseneinteilung langte der 3 Platz zum erstmaligen Aufstieg in die 2 Klasse



Jrs. 1986/87 Bezirksmeister der 4 Klasse :
stehend v.l.n.r. :

KUHLMANN J. (Kom) - SIMON G. (Kom) -
SCHANET M. (Trainer) - DIAS M. - CASTILLA
J. - TAVAREZ V. - RODRIGUEZ R. -
MONTEIRO Ch. - ACKER G. - DA VEIGA J. -
VALENTINY N. (Kom) - HERR G. (Präsident) -
BINTNER E. (Kom)

hockend v.l.n.r.:

NEY J. - SANCHEZ J. - MOREIRA M. - LEAL F.
- RODRIGUEZ J. - LUISI G.



Jrs. A 1987/88 stehend v.l.n.r.:

AGOSTINO V - GOLUBOVIC N - FEDERSPIEL
F - STEINS J - LUISI G - CASTILLA C - LEAL F
- POLLI N - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

MANELLI D - MOREIRA M - COLUCCI G -
RODRIGUES J - RODRIGUEZ R - PEREIRA P.

Junioren B 5 Klasse

3. Mertert	16	11	-	5	72-34	22 P
4. TRICOLORE B	16	11	-	5	75-42	22 P
5. Munsbach	16	7	1	8	41-48	15 P

Trotz der relativ guten Platzierung bringt eine Junioren
B-Mft nur Probleme. Nur mit Mühe konnte die MS zu
Ende gespielt werden.

19 + 23.05.1988, 4. Tournoi des Espoirs in Gasperich

Merl - Hostert	: 2-1	T - Bartringen	: 6-2
Hostert - Bartringen	: 5-4	T - Merl	: 5-0

Sieger: Tricolore

FC Zwickau - Luxembourg

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- 6
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Division	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Division	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Division	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Division	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Division	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Division	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Division	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Division	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Division	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Division	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Division	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Division	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Division	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Division	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Division	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Division	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Division	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Division	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg